



STIFTUNG KULTUR- und Begegnungszentrum



SCHÖPFUNG BEWAHREN –
NACHHALTIG GENIEßEN

Abtei Waldsassen Umweltbildungseinrichtung

IN ZUSAMMENARBEIT MIT
ARBEITSKREIS UMWELTERZIEHUNG
DER REGIERUNG DER OBERPFALZ

- E.ON Bayern
- InitiAKTIVKreis
- Forstamt Waldsassen
- Wasserwirtschaftsamt Weiden
- Landwirtschaftsamt Tirschenreuth
- Berufsschule Weiden
- regionale Firmen

Anmeldungen bitte an

Umweltbildungseinrichtung des KuBZ:

Tel.: 09632/9200-44

Fax: 09632/9200-47

Mobil: 0172/8265119

Email: umweltbildungseinrichtung@kubz.de

kubz-waldsassen@web.de

www.abtei-waldsassen.de



Waldsassen lässt sich leicht über die Autobahn A 93 Regensburg - Weiden - Hof (Ausfahrt Mitterteich-Süd) und die Europastraße E 48 Bayreuth - Karlsbad erreichen. Bahnstation ist Marktredwitz.

Bankverbindung:

Sparkasse im Lkr. Tirschenreuth

Kto-Nr. 810 302 448

BLZ 781 510 80

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist nur nach **Voranmeldung** im Umweltbildungszentrum möglich. Falls die Teilnahme bereits angemeldeter Personen nicht möglich ist, bitten wir um telefonische Abmeldung, damit die frei gewordenen Plätze an andere Teilnehmer vergeben werden können.

Gebühren

Die im Programm aufgeführten Gebühren, sind am Tag der Veranstaltung zu bezahlen. Liegen die Kursgebühren über 10 € oder mehr, so bitten wir um eine Anzahlung von 50 % des Betrages im voraus. Kinder unter 6 Jahren sind grundsätzlich frei.

Für Schulklassen, die ein Angebot wahrnehmen möchten, gilt der angegebene Preis pro Schüler.

Haftung

Für Personen- oder Sachschäden, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Veranstaltung entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.

Foto Rückseite: Albert Schneider – Deckengemälde der Stiftsbibliothek Waldsassen (Lactatio des hl. Bernhard)
Programm: Gestaltungsvorschläge Wittmann Druck & Werbung in Zusammenarbeit mit KuBZ Äbtissin Laetitia Fecht, Ferdinand Sperber, Andreas Sagstetter und Marco Werner



Schöpfung bewahren – Nachhaltig genießen

Projektprogramm

Von September 2004 – Juni 2005



„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, werden das Gesicht der Welt verändern!“

In einem Buch über den Agenda 21 – Prozess steht geschrieben: „Wenn alle Menschen unseren Lebensstil übernahmen, bräuchten wir mindestens fünf Erden – die haben wir aber nicht! Nur wenn wir unseren Lebensstil ändern werden wir mit ihm den Planeten Erde für die nachfolgenden Generationen erhalten können!“

Diese Aussage drückt treffend aus, worum es bei unserem Motto „Schöpfung bewahren – nachhaltig genießen!“ gehen soll. Wir wollen Visionen und Handlungsstrategien entwickeln, die ihren Beitrag

dazu leisten, globale Probleme anzugehen und eine lebens- und lebenswerte Zukunft für uns und unsere Kinder und Kindeskiner zu sichern.

Wir stehen an einem entscheidenden Punkt in der Geschichte der Menschheit: Die Erde ist in Gefahr und unsere Zukunft nicht mehr sicher. Das westliche Wachstumsmodell ohne Gott kann nicht wegweisend sein, denn seine Grenzen sind erreicht. Die Naturressourcen von denen das Leben abhängt sind nicht weiter belastbar. Knappheit und Verunreinigung von Wasser, Abholzung der Regenwälder und Zerstörung der Ozonschicht sind Beispiele für den Raubbau an der Natur. Menschen verlieren ihre Lebensgrundlagen, soziale Konflikte, Armut und Hunger führen immer öfter zu Streit und Krieg.

Hier setzt der Agenda 21 – Prozeß an. Einmalig in der Geschichte der Menschheit wurde 1992 ein umwelt- und entwicklungspolitisches Handlungsprogramm für das 21. Jahrhundert von mehr als 170 Staaten als weltweiter Konsens beschlossen. Die Agenda 21 enthält Ideen für nachhaltige Lebensstile unter Berücksichtigung der Aspekte Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und umweltschonendem Wirtschaften. Das Motto lautet: „Global denken – lokal handeln!“ Das heißt: Wir alle sind gefordert, unser eigenes Konsumverhalten zu überdenken, zu verändern und aktiv bei Entscheidungsprozessen mitzuwirken.

Ziel der Agenda 21 ist es, dass jeder Mensch dieser Erde seine Bedürfnisse nach gesunder Nahrung, Kleidung, Wohnraum, Arbeit und Bildung so befriedigen können soll, dass die vorhandenen Ressourcen von Gott geschenkt für alle reichen und dass den zukünftigen Generationen die gleichen Chancen für ein „gutes Leben“ erhalten bleiben.

In diesem Sinne wollen wir Sie einladen und ermutigen, mit uns in verschiedenen Bereichen die ersten kleinen Schritte zu tun.

Es liegt in unserer Verantwortung, als Schöpfungsauftrag Gottes an uns (wie es am Anfang der Hl. Schrift heißt), Sorge zu tragen für unsere eine Welt. - Denn sie ist uns nur für unsere Kindern von Gott geliehen und ihm und unseren Kindern sollten wir sie eines Tages einmal wieder mit gutem Gewissen zurückgeben können.



Essen und Trinken

Wir wollen Ihnen mit unserem ersten Schwerpunktthema Lust auf Genuß der etwas anderen Art machen. Unsere Kursangebote wollen hinterfragen, wohinter sich wirkliche Qualität verbirgt. Sind es die Papayas, Bananen oder Ananas aus dem Supermarkt, die teils noch unreif geerntet mit chemikalischen Pflanzenschutzmitteln behandelt, über tausende von Kilometern zu uns gebracht werden oder entdecken wir wieder das Aroma unserer heimischen Köstlichkeiten?

Dazu wollen wir Sie einladen. Seien es die Pilze am Wegesrand, das Würzen schmackhafter Speisen mit Garten- und Wildkräutern, oder das Genießen unserer Obstsorten in Form frischen selbst gepressten Saftes. – Regional und gesund - Da ist bestimmt für jeden Feinschmecker etwas dabei...

Mittwoch, 08.09.2004

18.00 - 19.30 Uhr

Eingang Naturerlebnisgarten (Brauhausstraße)

Schwammerlsuche

Zu einem beliebten Hobby kann das Sammeln von Pilzen werden. Welche Pilze für ein delikates Essen geeignet sind und welche Sie lieber stehen lassen sollten, zeigt Ihnen Robert Tremel, ein Pilz-Experte aus der Region.

Leitung: Pilzexperte Robert Tremel und
Umweltbildungseinrichtung

Zielgruppe: offen

Preis: kostenlos

Mittwoch, 15.09.04 – Anmeldung erforderlich

19.00-21.00 Uhr – Schulklassenzimmer der Mädchenrealschule der Abtei Waldsassen (Apothekerflügel)

Vortrag: Nachhaltiges Geniessen

Essen und Trinken – Genuss und Verantwortung! Kann man heute noch mit gutem Gewissen alle Lebensmittel einkaufen? Man hört immer wieder Nachrichten von Genmanipulationen oder Gift in Nahrungsmitteln. Auch stellt man sich zuweilen die Frage, ob unser Konsum, der häufig auf Kosten der ärmeren Länder geht, so zu verantworten ist. Der Vortrag wird Ihnen Einblick darüber geben, wie man genussvoll und mit reinem Gewissen Essen und Trinken kann.

Leitung: Hedwig Jacobey (Staatl. Ernährungs- und
Verbraucherberaterin)

Zielgruppe: offen

Preis: 2,50 Euro

Fr.-So., 17. - 19.09.2004

Freitag, 17.00 Uhr bis Sonntag, ca.14.00 Uhr

Familienfreizeit: Natur pur

Wir wollen uns ein ganzes Wochenende Zeit nehmen, um miteinander die Natur zu erleben. Dabei werden wir viel Wissenswertes rund um die Natur erfahren, gemeinsam miteinander beim Kochen, Basteln, Spielen, Wandern aktiv sein und auch viel Zeit zum gemütlichen Beieinandersein haben.



Leitung: Umweltbildungseinrichtung
Zielgruppe: Familien
Treffpunkt: Eingang Naturerlebnisgarten der Abtei Waldsassen
Aufenthaltsort: Maximilian-Kolpe Haus in Wernersreuth
Preis: 12 € Kinder und 16 € Erwachsene
(inklusive Materialkosten und Übernachtung)

Dienstag, 21.09.2004

15.00 - 18.00 Uhr – Waldlehrpfad Waldsassen

Fortbildung: Walderlebnisspiele

Wald – ein Lebensraum mit vielen Geheimnissen!

Einigen davon wollen wir heute auf den Grund gehen....

In dieser Fortbildung soll es darum gehen, in die Faszination des Lebensraumes Wald einzutauchen. Begegnungen mit dem Wald haben oft gleichzeitig etwas Anziehendes und etwas Unheimliches. Wir wollen Ihnen Spiele vorstellen, die das Thema Wald auf unterhaltsame und informative Weise zugleich aufgreifen, Ihnen Hintergrundinformationen weitergeben und Sie kreativ und märchenhaft an die mystische Seite des Waldes heranführen.

Alles in allem werden Sie einen spannenden Nachmittag erleben, der Anregungen bietet, sich mit der Waldwunderwelt Gottes auf vielfältige Art und Weise vertraut zu machen.

Leitung: Umweltbildungseinrichtung in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Waldsassen

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte

Kosten: 10 € (inklusive Materialkosten)

Donnerstag, 23.09.2004

**14.00 - 17.00 Uhr – Gartenschulhaus im Klostergarten
(Eingang Brauhausstraße)**

Jetzt ist Erntezeit:

Ernte und Saftherstellung mit Obst

Am heutigen Nachmittag bedingt könnt Ihr (wieder neu) entdecken, wie gut frisch geerntetes und frisch verarbeitetes Obst und Gemüse schmecken kann. Wir wollen mit Euch viele verschiedene Rezepte ausprobieren (z.B. auch selber Apfelsaft pressen) und sind gespannt, ob Ihr unsere naturgesunden Köstlichkeiten genauso lecker findet, wie wir.

Leitung: Umweltbildungseinrichtung

Zielgruppe: offen

Preis: 4 € (inkl. Materialkosten)

Freitag, 24. September 2004

14.00 - 16.00 Uhr

Ort: Bienenlehrpfad; Münchenreuth Nr. 5

Die süßen Geheimnisse der Bienen

Nektar, aus dem die Bienen Honig bereiten, galt schon in der Antike als Labsal. Der Bienenkorb ist übrigens Symbol des Hl. Bernhard v. Clairvaux, dem größten Ordensheiligen nach dem die Zister-



zienserinnen von Waldsassen leben. Er wird als „doctor melifluus – honigfließender Lehrer“ bezeichnet. Honig wird seit jeher als bekömmliches, wohlschmeckendes, aber auch medizinisches Nahrungsmittel geschätzt. Wer weiß aber, dass Bienen noch mehr tun, als Nektar sammeln? Wir zeigen Ihnen wie Honig abgefüllt wird und welche wichtigen Aufgaben die Bienen noch in unseren Gärten oder der freien Natur erfüllen.

Leitung: Bienenexperte Josef Ernst und Umweltbildungseinrichtung

Zielgruppe: offen

Kosten: Erwachsene 5 €; Kinder 2,50 €

Sa./So., 02./03.10.2004

9.30 - 17.00 Uhr – Gasthof „Zur Post“ in Schönficht

Fischleder – Herstellung und Verarbeitung

Zusammen mit Anatol Donkan werden Sie Fische häuten. Anschließend wird er Sie mit der traditionellen Fischleder Verarbeitung seines Volkes vertraut machen. Ihr gegerbtes Fischlederstück nehmen Sie mit nach Hause.

Leitung: Anatol Donkan

Zielgruppe: offen

Preis: 25 € (Tageskurs)

Anmeldungen: www.erlebniswochen-fisch.de

Sonntag, 03.10.04

**11.00 Uhr – Gottesdienst
anschließend Verkauf und Imbiss**

Erntedank

Gemeinsam mit dem Kindergarten St. Michael werden wir heute den Erntedank – Gottesdienst gestalten. Am Erntedankfest steht der Dank für die Früchte unserer Felder im Vordergrund. Diesen Dank und die Freude über unsere reichen Gaben werden die Kindergartenkinder im Gottesdienst, zu dem alle Familien ganz besonders eingeladen sind, anschaulich zum Ausdruck bringen. Im Anschluß daran werden die Direktvermarkter aus der Region ihre Waren zum Verkauf anbieten und es wird die Möglichkeit zu einem kleinen Imbiß geben. Lassen Sie sich von der Vielfalt unserer heimischen Produkte überraschen!

Veranst.: Umweltbildungseinrichtung in Kooperation mit dem Kloster, dem kath. Pfarramt, dem Kindergarten St. Michael und den Direktvermarktern aus der Region

Uhrzeit: Gottesdienst: 11.00 Uhr, anschließend Verkauf und Imbiss: bis ca. 14.00 Uhr im Klosterhof oder bei schlechtem Wetter Apothekerflügel



Freitag, 08.10.2004

17.00-19.00 Uhr (Exkursion)

Samstag, 09.10.2004

09.00-18.00 Uhr (Kochkurs)

**Gartenschulhaus im Klostergarten
(Eingang Brauhausstraße)**

Würzkräuter und Gartenblumen für die Küche

Man glaubt es kaum, dass es bei einem Spaziergang durch die Wiese im eigenen Garten allerlei essbare und vor allem auch vitaminreiche und mit Heilkräften ausgestattete Wildkräuter zu finden gibt.

Auf unserem Kräuterspaziergang wollen wir Ihnen sowohl diese Wildkräutern als auch die Kräuter unserer Kräuterspirale vorstellen und Sie erfahren, wie es um die, zum Teil sagenumwobenen Heilkräfte von Brennessel, Thymian, Salbei, Giersch & Co bestellt ist.

Anschließend bereiten wir köstliche Wildpflanzen- und Kräutergerichte, Tees etc. zu und Sie können sich beim Genießen in gemütlicher Runde selbst ein Bild davon machen, was Ihnen am meisten zusagt und am besten bekommt.

Leitung: Umweltbildungseinrichtung in Kooperation mit
1. Vorsitzenden d. Bayer. Hotel- und Gaststättenverbandes (Kreisstelle Tirschenreuth) Herrn Bruischütz

Zielgruppe: Erwachsene

Preis: 25 € (inklusive Materialkosten)

Fr./Sa. 15./ 16.10.2004

ab 10.30 Uhr – Landwirtschaftsschule Tirschenreuth

Schlacht- und Filetierkurse

Lernen Sie, wie man Fisch richtig zubereitet. Unter fachkundiger Anleitung erfahren Sie Tipps und Tricks bei der Verwendung von Fisch in der Küche.

Leitung: Landwirtschaftsschule Tirschenreuth

Zielgruppe: offen

Anmeldung: über Landwirtschaftsschule in Tirschenreuth
bei Frau Stock

Samstag, 16.10.2004

**13.00 - 17.00 Uhr – Naturerlebnispfad
im Klostergarten der Abtei Waldsassen**

Die Obstbörse – Sortenvielfalt des heimischen Obstanbaus

Was tun, wenn Kirschen, Äpfel, Birnen oder Zwetschgen in so großen Mengen an den Bäumen hängen, dass sie von den Gartenbesitzern selbst nicht verbraucht werden können? Sind Vorratsräume und Gefriertruhe voll, ist oft guter Rat teuer. Einen Teil der Ernte einfach verfaulen zu lassen, ist für viele Gärtner



keine Lösung. Viele möchten das überschüssige Obst lieber an andere abgeben. Um den Kontakt zwischen Anbietern und Interessenten herzustellen, organisiert die Umweltbildungseinrichtung in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege eine Obstbörse.

Ein passendes Rahmenprogramm für Jung und Alt wird diesen Nachmittag auflockern. Es wird unter anderem ein Apfeltestessen für Kinder stattfinden oder aber verschiedene Köstlichkeiten mit dem heimischen Obst zubereitet (selbst gepresster Apfelsaft, u. v. m.).

Leitung: Umweltbildungseinrichtung in Zusammenarbeit mit Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege

Zielgruppe: offen

Preis: Eintritt frei

Mittwoch, 20.10.2004 – Anmeldung erforderlich

19.00 Uhr – Schulklassenzimmer der Mädchenrealschule der Abtei Waldsassen (Apothekerflügel)

Vortrag:

Gentechnisch veränderte Pflanzen in der Umwelt – Ein „unkalkulierbares Risiko“?

Schon bald könnte es soweit sein: Auf europäischen Feldern stehen gentechnisch veränderte Mais-, Raps- und Zuckerrübenpflanzen. Viele sehen darin ein Risiko für die Umwelt. Einmal freigesetzt, könne man solche Pflanzen nicht wieder zurückholen. Das damit verbundene Risiko sei nicht absehbar, heißt es immer wieder. Dieser Vortrag hilft Ihnen einen Einblick in die Problematik der grünen Gentechnik zu bekommen und welche Chancen und Risiken sich mit gentechnisch veränderten Pflanzen verbinden.

Leitung: Heidi Sprügel (Dipl. Biologin);

Zielgruppe: offen

Preis: 2,50 €

Samstag, 23.10.04

Aktionsnachmittag: 14.00 - 18.00 Uhr

Gartenschulhaus im Klostergarten, Abtei Waldsassen

Weltmissionssonntag

Der Weltmissionssonntag bietet die Möglichkeit, die Menschen und deren Lebensbedingungen in anderen Ländern mal wieder einmal in den Blick zu nehmen. Wir wollen gemeinsam mit dem Familiengottesdienst – Arbeitskreis über unseren eigenen Tellerrand schauen und überlegen, wo wir Schritte tun können, die sowohl zu mehr Solidarität mit den Menschen in den Entwicklungsländern führen können, als auch unsere eigene Lebensqualität steigern.

Dazu laden wir die Kinder im Grundschulalter am 23. Oktober zu unserem Aktionsnachmittag „Guck mal über’n Tellerrand!“ ein, bei dem wir vieles darüber erfahren, wie die Kinder in den



Entwicklungsländern spielen, wo sie arbeiten, wie sie zur Schule gehen können und überlegen, wie wir ihnen mit vielen kleinen Schritten helfen können.

Auch der Gottesdienst am Sonntag wird mit den Kindern gemeinsam diese Thematik aufgreifen. Wir laden auch hier wieder alle Familien recht herzlich dazu ein. An diesem Tag werden Sie die Möglichkeit haben, im Anschluß an den Gottesdienst, fair gehandelte Produkte kennenzulernen und zu erwerben und sich auch hier wieder selbst, bei einem Imbiss von dem Wohlgeschmack diese Produkte zu überzeugen.

Veranst.: Umweltbildungseinrichtung in Kooperation mit dem katholischen Pfarramt, dem Kloster und dem Familiengottesdienst - Arbeitskreis

24.10.04: **Gottesdienst: 11.00 Uhr** anschließend Verkauf und Imbiß von „Transfair“- Produkten: bis ca. 14.00 Uhr im Klosterhof oder bei schlechtem Wetter im Apothekerflügel

Zielgruppe Aktionsnachmittag:

Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

Preis Aktionsnachmittag: – 4 Euro

(wird als Spende an die Hilfsaktion für die „Feuerkinder“ von Frau Dr. Schraml in Tansania weitergeleitet)

Okt./Nov. 2004 – Termin wird in der Presse bekannt gegeben

Ort: Ziegler Brauerei

Bier brauen für jedermann

Bierbrauen ist eine ganz besondere Kunst! In diesem Kurs wollen wir unter fachkundiger Anleitung beim Brauvorgang aktiv mit dabei sein und eine speziell für diesen Kurs bekömmliche Biersorte einbrauen mithelfen. Das Ergebnis dieses Braukurses wird den Kursteilnehmern in Absprache zum probieren bereit gestellt. Brauen und testen Sie also Ihr „eigenes“ gebrautes Bier!

Leitung: Umweltbildungseinrichtung in Zusammenarbeit mit Ziegler- Brauerei

Zielgruppe: offen

Preis: wird noch bekannt gegeben

Arbeit und Freizeit

Gebrauchsgüter zu produzieren und zu verwenden und damit auf die Ressourcen der Umwelt zu achten, verschafft eine Gefühl von Zufriedenheit und Einklang mit den Mitmenschen und der Schöpfung. In unserer Ausstellung „All you need...“ wollen wir unseren Konsum kritisch betrachten. Was brauchen wir wirklich zum Leben? Und wo geht unser Konsum auf Kosten Anderer? Liegt vielleicht auch ein Lustgewinn darin, auf all den unnötigen Balast zu verzichten, von dem man eh schon nicht mehr weiß wohin damit und sich mit weniger zufrieden zu geben? Wie wäre es, weniger zu kaufen und dafür auf bessere Qualität zu achten? Oder gar wieder zum Selbermachen überzugehen und damit wieder neue Möglichkeiten zu entdecken, die eigene Freizeit sinnerfüllt zu gestalten?



Wir wollen im Rahmen unserer Ausstellung auch Firmen aus der Region vorstellen, die sich das Nachhaltigkeitsprinzip zum Grundsatz gemacht haben und laden Sie ein, sich von der Philosophie dieser Unternehmen inspirieren zu lassen.

Mittwoch, 27.10.04

**19.00 - 22.00 Uhr – Gartenschulhaus im Klostergarten
(Eingang Brauhausstraße)**

Herbstdekorationen

Der Herbst lädt mit seinen bunten Früchten ein, die Sinne spielen zu lassen und schöpferisch ans Werk zu gehen. Ob bei dekorativen Herbstkränzen, farbenfrohen Gestecken oder Girlanden oder beim kreativen Gestalten von phantasievollen Herbstkartengrüßen, mit den Gaben der Natur können wir im Herbst aus dem Vollen schöpfen und unserem Einfallsreichtum freien Lauf lassen.

Leitung: Sabine Müller (Heilpädagogin, Naturpädagogin)

Zielgruppe: Erwachsene

Preis: 6 € (inkl. Materialkosten)

Freitag, 29.10.2004

**13.00- 17.00 Uhr – Gartenschulhaus im Klostergarten
(Eingang Brauhausstraße)**

Peddigrohrflechten

Immer weniger Menschen beherrschen das traditionsreiche Flechthandwerk. An dieser Fortbildung wird Ihnen das Peddigrohrflechten vorgestellt und praktisch umgesetzt. Die TeilnehmerInnen lernen verschiedene Schalen und Tablett mit Holzboden herzustellen, die mit nach Hause genommen werden können. Unter fachkundiger Anleitung der Heilerziehungspflegerin Monika Engelhardt werden Sie in die faszinierende Kunst des Flechtens eingewiesen.

Leitung: Monika Engelhardt

Zielgruppe: offen

Preis: 30 € (inklusive Materialkosten)

Do./Fr. 04./ 05.11.2004

**jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr – Gartenschulhaus im
Klostergarten (Eingang Brauhausstraße)**

Ferienprogramm:

Herbstzauber – Herbstliches Basteln und Spielen für Kinder

Unser Programm für die Herbstferien bietet euch, je nach Wetterlage „stürmische“ Aktionen im Herbstwald bei Wind und Sonnenschein oder heimeliges Basteln in unserem Gartenschulhaus mit Herbstfrüchten und allerlei anderem Naturmaterial bei heißem Tee und Keksen, an.

Leitung: Umweltbildungseinrichtung

Zielgruppe: Kinder

Preis: 6 € (inklusive Materialkosten)



Freitag, 12.11. 2004 – Anmeldung erforderlich

**14.00 - 17.00 Uhr – Gartenschulhaus im Klostersgarten
(Eingang Brauhausstraße)**

Diavortrag: Bodenpflege, Kompostierung und Düngung im Garten

Der Vortrag vermittelt den Zuhörern Grundsätzliches zur Bodenpflege, Kompostierung und Düngung. Es werden die Bedeutung der richtigen Nährstoffversorgung auf Basis einer Bodenprobe aufgezeigt und die Bodenuntersuchungsergebnisse erläutert.

Wie man einen richtigen Kompost erhält, wird ein weiterer Schwerpunkt des für Hobbygärtner sehr interessanten Vortrages sein und anschließend in der Praxis gezeigt.

Leitung: Fachberater für Gartenbau und Landschaftspflege Harald Schlöger

Zielgruppe: offen

Preis: 3,50 €

Sa.-So. 13.-28.11.04

14.00-17.00 Uhr – Aula des Abtei Waldsassen

Ausstellung: „All you need... – Lifestyle im Meer der Dinge“

Ob mit Bedacht ausgewählt, als Schnäppchen erstanden, gesammelt, geerbt oder einfach geschenkt bekommen – sie erleichtern, verschönern, bereichern oder belasten unseren Alltag. Füllen Wohnungen, Keller, Garage und Abstellraum. Die tausend Dinge unseres Lebens. Immer schneller drehen wir uns. Im bunten Konsumkarusell.

Einsteigen? Anhalten? Abspringen?

Die Ausstellung „All you need – Lifestyle im Meer der Dinge“ lädt ein zu einem Bummel durch die Welt von Konsum und Lebensstil. Spielerisch, gleichsam zwischen den Zeilen, zeigt die Ausstellung Möglichkeiten, wie wir unseren Konsum und Lebensstil so gestalten und verändern können, dass damit auch nachfolgende Generationen Raum zum Leben und für ihre Bedürfnisse erhalten und somit Gottes Schöpfungsauftrag an uns erfüllt wird.

Lassen Sie sich überraschen, von der informativen und abwechslungsreichen Zusammenstellung dieser Ausstellung.

Es werden auch Vertreter regionaler Firmen anwesend sein, die sich das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens auf ihre Fahnen geschrieben haben und gerne über ihre Produktionsprozesse Auskunft geben. Darunter werden Sie auch den „Phantastischen Karpfen“ des Bildhauers B. Moser bestaunen können, der auf die Initiative der ARGE Fisch ins Leben gerufen wurde.

Auch werden wir ein Aktionsprogramm für Schulklassen anbieten, über das wir noch gesondert informieren.

Nähere Einzelheiten können Sie der Tagespresse entnehmen.

Veranst.: Umweltbildungseinrichtung in Kooperation mit regionalen Firmen

Zielgruppe: offen



Donnerstag, 18.11.04

**19.00-22.00 Uhr – Gartenschulhaus im Klostergarten
der Abtei Waldsassen**

Adventliches Basteln

Im Advent ziehen wir uns in unsere Stuben zurück und genießen wohlige Behaglichkeit. Es ist die Zeit der Lichter, der Düfte und der Leckereien, die Zeit, in der Ruhe und Besinnlichkeit ihren Platz haben können.

Wir laden Sie an diesem Abend ein, Adventskränze selber zu binden und zu dekorieren und auch andere adventliche Basteleien herzustellen, mit denen Sie in Ihrem Zuhause be- „sinn“- liche Akzente setzen können.

Leitung: Sabine Müller (Heilpädagogin, Naturpädagogin)

Zielgruppe: Erwachsene

Preis: 6 Euro (inklusive Materialkosten)

Samstag, 20.11.2004 – Aktionstag

9.00 – 16.00 Uhr

Sonntag, 21.11.2004 – Handwerkermarkt

ACHTUNG! Terminänderungen werden rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben

**Gartenschulhaus im Klostergarten
(Eingang Brauhausstraße)**

Aktionstage „Altes Handwerk“

Jetzt hat es schon eine kleine Tradition unser Workshop – Wochenende zum „Alten Handwerk“.

Wie in den letzten beiden Jahren, laden wir Euch am Samstag wieder ein, eure Fähigkeiten bei verschiedenen Handwerks-techniken selbst zu erproben. Ob beim Filzen, Drechseln oder anderen Angeboten – es ist bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei. Am Sonntag wird es wieder einen Familiengottesdienst geben, einen Handwerkermarkt mit Ausstellung und die Gelegenheit, bei Kaffee, Tee und Kuchen gemütlich zusammenzusitzen.

Leitung: Umweltbildungseinrichtung

Zielgruppe: 27.11.04: Kinder von 8-12 Jahren

28.11.04: offen

Preis: 8 € / Person (Aktionstag)

Freitag, 26.11.04

14.00 Uhr-17.00 Uhr

Naturerlebnisgarten der Abtei Waldsassen

Nisthilfenbau

Tipps und praktische Anleitungen zum Selbstbau von Nisthilfen für Insekten

Seit den Anfängen des Naturschutzes sind Bau und Anbringen von Nisthilfen feste Bestandteile der Arbeit für den Schutz der frei lebenden Tierwelt. Künstliche Nisthilfen sind da sinnvoll, wo Höhlenbrütern Naturhöhlen fehlen, weil z.B. alte und morsche Bäume nicht mehr vorhanden sind. An diesem Tag können Kinder mit



ihren Vätern zusammen Nisthilfen für Insekten („Insektenhotel“) bauen und bekommen so einen Einblick in unsere heimische Tierwelt und deren Gefährdung.

Leitung: Peter Jacobey

Zielgruppe: Väter und Kinder

Preis: 5 € (inkl. Materialkosten)

Freitag, 10.12.04

**14.00 -16.00 Uhr – Gartenschulhaus im Kloostergarten
(Eingang Brauhausstraße)**

Herstellung von Bienenwachskerzen

Bienen sind nicht nur dafür bekannt, dass sie Honig produzieren, mit ihren Produkten lassen sich noch weitere nützliche Gegenstände herstellen. Aus Bienenwachs Kerzen zu drehen ist gerade in der Adventszeit ein besonderes Vergnügen.

Leitung: Josef Ernst (geprüfter Landschafts- u. Naturführer ANL)

Zielgruppe: offen

Preis: 5 € (zzgl. Materialkosten)

Kleidung

Was hat unser Konsum an Kleidung mit dem Hunger in der „dritten Welt“ zu tun? Das ist eine Frage, auf die man nicht unbedingt gleich unvermittelt eine Antwort weiß. Wenn man sich aber einmal bewusst macht, dass unsere Auswahl im Kleiderschrank großteils auf Kosten der Bodenflächen – der Baumwollanteil unserer Kleidung beträgt über 40% - und der Gesundheit der Arbeiter – ökologisch und sozial akzeptable Arbeitsbedingungen kosten viel Geld - in den Entwicklungsländern hergestellt wurde, dann kommt man sicherlich ins Nachdenken. Außerdem fällt die Behandlung der Textilien mit Chemikalien in Allergien und anderen Erkrankungen auch wieder auf uns zurück.

Das System der Textilwirtschaft ist ein sehr komplexes. Wir wollen die Zusammenhänge aufzeigen und überlegen, wie wir fairer und gesundheitsbewusster mit dem Produkt Kleidung umgehen können.

Freitag, 21. Januar 2005

**14.00-17.00 Uhr – Gartenschulhaus im Kloostergarten
(Eingang Brauhausstraße)**

Filz-Werkstatt

„Etwas Warmes für den Hals“

Unter der Leitung von Anita Köstler werden Sie in die Welt der Filztechnik eingeführt. Mit Filz lassen sich wunderschöne Schals herstellen, warm und angenehm zu tragen. Lassen Sie sich überraschen von einem Naturprodukt aus Schafswolle. Kleine Vorkenntnisse sind erwünscht!

Leitung: Anita Köstler

Zielgruppe: Erwachsene

Preis: 6 € (zzgl. Materialkosten)



Mittwoch, 26.01.05 – Weben

Mittwoch, 02.02.05 – Filzen

Mittwoch, 09.02.05 – Batik

Mittwoch, 16.02.05 – Stoffdruck

**14.00 - 17.00 Uhr – Gartenschulhaus im Klostergarten
(Eingang Brauhausstraße)**

Kursreihe für Kinder

Hier kommen alle Textilbegeisterten auf ihre Kosten. Wir werden Euch in diesen vier Wochen jeweils eine Technik vorstellen, die mit Wolle oder Stoffverarbeitung zu tun hat. Sei es beim Weben mit grober Schurwolle und Naturmaterialien, beim Herstellen von kleinen Taschen oder anderen Gegenständen aus Filz, beim Batiken des eigene T-Shirts oder Stoffdruck mit alten Modeln oder selbstgemachten Stempeln, der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Ihr werdet sehen, wie viel Spaß es macht, all das selber aus zu probieren!

Leitung: Umweltbildungseinrichtung,
Anita Köstler und Adele Rustler

Zielgruppe: Kinder von 8-12 Jahren

Preis: 12 € (zzgl. Materialkosten) für alle 4 Kurse
3€ (zzgl. Materialkosten) je Einzelbuchung

Samstag, 05.02.05

14.00 - 18.00 Uhr – Parkplatz Waldlehrpfad

Feurig kalt im Winterwald

Wir treffen uns um 14.00 Uhr und machen uns auf den Weg durch den geheimnisvollen Winterwald zur Feuerstelle. Dort könnt ihr selber Feuer machen mit dem Steinzeitfeuerzeug, Winterungeheuer bauen, Stockbrot backen und viel erleben. Ab 17.30 Uhr dürfen die Eltern kommen zum Märchen mit Wunschpunsch und anschließendem Heimweg durch die schaurig schöne Geisterbahn.

Leitung: Umweltbildungseinrichtung Waldsassen
in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Waldsassen

Zielgruppe: Kinder von 6-10 Jahren

Preis: 6 € (inklusive Materialkosten)

Freitag, 18.02.2005 – Anmeldung erforderlich

**19.00 Uhr – Schulklassenzimmer der Mädchenrealschule
der Abtei Waldsassen (Apothekerflügel)**

Vortrag: „Saubere Kleidung“ oder

„Wer näht denn eigentlich meine Klamotten?“

Schön, attraktiv und in zu sein, hat heutzutage sehr viel mit Kleidung zu tun, wer zum richtigen Moment das Richtige trägt, genießt gesellschaftliche Anerkennung. Und da es der Anlässe viele gibt, brauchen wir Kleider en masse: fürs Büro brauchen wir was anderes, als für unterwegs, für abends was anderes, als für den Vormittag, allein die Freizeit stellt verschiedenste Ansprüche an unsere Kleidung, wir ziehen uns ständig um, sind ständig am Waschen und ständig am Klamottenkaufen. Unsere Kleiderschränke quellen über, Gott sei Dank schafft die Caritas einmal im Jahr einen



Aderlass. Wir brauchen und besitzen so viel Kleidung, wie keine Generation vor uns. Und wir tun das auf Kosten des Restes der Welt. Denn auch wenn wir teure, so genannte Markenkleidung kaufen, stammen diese Kleidungsstücke - mit wenigen Ausnahmen - aus den Nähfabriken in den armen Ländern der Welt. Dort nähen Frauen und Kinder für Hungerlöhne und unter z. T. unvorstellbaren Bedingungen alles das zusammen, worin wir uns hüllen.

Dieser Vortrag gibt Ihnen Einblick über diese Missstände und Informationen darüber, wo man ökologische und sozial gerechte Kleidung kaufen kann.

Leitung: Gisela Voltz (Referentin des Kirchlichen Entwicklungsdienstes in Nürnberg; KED)

Zielgruppe: Erwachsene

Preis: 2,50 €

Samstag, 19.02.05

13.00 Uhr-15.00 Uhr – Turnhalle (Egerer Straße)

Kinderkleiderbasar

Wir haben alle zu viel Kleidung. Wenn immer mehr Kleider produziert und verkauft werden, wird damit auch Raubbau an unserer Umwelt und an der Gesundheit der Arbeiter in den Entwicklungsländern betrieben.

Eine mögliche Lösung für dieses Problem: Gebrauchte Kleidung weiter verwenden. Gerade die Kleidung von Kindern ist oft noch gut verwendbar, weil die Kleinen schnell aus ihren Sachen herauswachsen. Und so lässt sich bei einem Kinderkleiderbasar noch so manches gut erhaltene Schnäppchen zu einem günstigen Preis erstehen. Kommen Sie selbst und überzeugen sie sich von der großen Auswahl! Wer selbst gerne gebrauchte Kleidung verkaufen möchte, der kann am 18. Februar die Kleider von 17.00-18.00 Uhr in der Turnhalle Waldsassen bei Frau Mittereder abgeben. Die Umweltbildungseinrichtung wird bei dieser Veranstaltung inhaltliche Akzente setzen. Anhand verschiedener Schautafeln können Sie sich über die Zusammenhänge der Kleiderproduktion und deren Konsequenzen informieren. Auch wird um 14.00 Uhr ein Film zu dieser Thematik vorgeführt und anschließend Raum für Diskussionen und neue Anregungen sein.

Veranst.: Krabbelgruppe und Umweltbildungseinrichtung

Zielgruppe: offen

Freitag, 25.02.2005

14.00-17.00 Uhr – Gartenschulhaus im Klostergarten

Schwengelherstellung

– eine alte handwerkliche Tätigkeit

Was kann man mit Wurzeln der Fichte herstellen? Das können Sie im Verlauf dieses Nachmittags erfahren.

Wir wollen aus Fichtenwurzeln elegante Körbe flechten, die mit nach Hause genommen werden können. Flechten ist ebenfalls eine besondere Erfahrung. Diese alte, fast unbekanntere Handwerkstechnik wird Sie begeistern.



Leitung: Alois Hart
Zielgruppe: Erwachsene
Gebühr: 10 € (inkl. Materialkosten)

Bauen und Wohnen

Wenn wir davon ausgehen, dass vom großen Kuchen der Energieressourcen weltweit jedem Menschen eigentlich ein gleich großes Stück zustehen würde, müssen wir zugeben, dass wir uns in unseren Breiten aufgrund unseres Lebensstiles etwas großzügiger bedienen. Dies hat Auswirkungen auf unser Ökosystem. Wir wollen Konzepte im Bereich Bauen und Wohnen erörtern, die helfen, dieses Ungleichgewicht wieder auszugleichen. Wir stellen finanzielle Förderprogramme vor, die es eventuell erleichtern, sowohl in der Altbauanierung als auch beim Wohnungsneubau, umweltverträglichen Materialien und der Nutzung von regenerativen Energien den Vortzug zu geben. Wir gehen auch praktisch ans Werk, indem wir nach diesen Gesichtspunkten in unserem Naturerlebnispark einen Öko-Pavillon bauen. Wir wenden uns der Gartenpflege zu und auch dem wohnlichen Ambiente, indem wir stimmungsvolle Accessoires herstellen, die dem Umweltschutz Rechnung tragen.

Frühjahr 2005 (wird in der Presse noch rechtzeitig mitgeteilt)

Naturerlebnispark der Abtei Waldsassen

Bauprojekt im Naturerlebnispark Öko-Pavillon und Solar-Sonne

Im Rahmen der ersten grenzüberschreitenden Landesgartenschau von Marktredwitz nach Eger (2006) wird im Naturerlebnispark ein Pavillon in Zusammenarbeit mit der Berufsschule aus Weiden nach ökologischen Gesichtspunkten errichtet. Wer keine Mühen scheut und Lust hat, bei einer Dachbegrünung mitzuhelfen, der ist recht herzlich dazu eingeladen, einen kleinen Beitrag zur Landesgartenschau zu leisten.

Leitung: Berufsschule Weiden, Ekkehard Brüschwein (Fachberater Umwelterziehung), Umweltbildungseinrichtung
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

Freitag, 04.03.2005

**15.00 - 17.00 Uhr – Gartenschulhaus im
Klostergarten (Eingang Brauhausstraße)**

Schnittkurs: Spalierobst und Obstbäume

Der Vorteil und vielfältige Nutzen von Spalierobstbäumen kommt erst dann zur Geltung, wenn diese auch fachgerecht geschnitten werden. Der Bedarf nach praxisingerechter Information zu ertragreichem Spalierobst wird bislang aber nicht hinreichend gedeckt. Dieser Kurs will dem entgegengehen und praxisnah den Schnitt am Beispiel einer Spalierobstreihe und verschiedenen Obstbäumen (Hoch- und Halbstamm) im Naturerlebnispark vermitteln.

Leitung: Fachberater für Gartenbau und Landschaftspflege
Harald Schlöger
Zielgruppe: offen
Preis: 2,50 €



Dienstag, 08.03.2005 – Anmeldung erforderlich

19.30 Uhr – Schulklassenzimmer der Mädchenrealschule der Abtei Waldsassen (Apothekerflügel)

Vortrag: Anwendung von Naturfarben im Hausbereich

Nachhaltigkeit – ein Begriff der immer stärker in unser Bewusstsein treten sollte. Der Vortrag umfasst einen weitschichtigen Überblick über traditionelle, z.T. Jahrhundert alte Anwendungsmöglichkeiten und Techniken von verschiedenen Farben der Natur – völlig unschädlich für Gesundheit und Umwelt. Sie bieten trotzdem eine variantenreiche, vielfältige und lebensfrohe Möglichkeit, sein eigenes Umfeld zu gestalten.

Leitung: Anna Feibert

Zielgruppe: offen

Preis: 2,50 €

Freitag, 11. 03.2005 – Anmeldung erforderlich

19.00 Uhr – Schulklassenzimmer der Mädchenrealschule der Abtei Waldsassen (Apothekerflügel)

Vortrag: Lehm – Gedanken, Erfahrungen und Anregungen einer anderen Bauweise

Zur Beantwortung dieser Frage wird ein kurzweiliger Überblick über die Alternative Lehm als Baumaterial zum konventionellen Hausbau gegeben. Am Beispiel einer Altbausanierung wird die große Vielfalt der Verwendungsmöglichkeiten von Lehm bei Neubau und Altbaumodernisierung betrachtet werden. Letztendlich läuft doch alles darauf hinaus zu erkennen, dass ökologisches Bauen keine besondere Bauweise ist, sondern eine besondere Lebenseinstellung...

Leitung: Hermann Stark

Zielgruppe: offen

Preis: 2,50 €

Mittwoch, 16.03.05

19.00-22.00 Uhr – Gartenschulhaus im Klostersgarten (Eingang Brauhausstraße)

Natürlicher Osterschmuck

Wäre es nicht schön den Osterstrauß einmal mit Eiern zu schmücken, die mit reinen Pflanzenfarben gefärbt sind. Sie lernen heute Nachmittag verschiedene Farben und verschiedene Verzier- und Basteltechniken kennen, mit denen Sie vielleicht einmal neue Akzente in Ihrer Osterdekoration setzen können.

Leitung: Sabine Müller (Heilpädagogin, Naturpädagogin)

Zielgruppe: offen

Preis: 6 € (inklusive Materialkosten)



Donnerstag, 07.04.2005

**14.00-17.00 Uhr – Gartenschulhaus im
Klostergarten (Eingang Brauhausstraße)**

Lass die Sonne... in Dein (Strom-)Netz

Sonne + Glas = Strom und Warmwasser! Dass diese Gleichung aufgeht, davon wollen wir uns in unserem Solar-Workshop überzeugen. Wir werden einen kleinen Sonnenkollektor und ein Solarmobil bauen, und ausprobieren, was wir damit alles auf Trab bringen können.

Leitung: Ekkehard Brühschwein
(Fachberater Umwelterziehung)

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche

Preis: 5 € (inklusive Materialkosten)

Mi./Do., 13./14.04.2005

Kurs 1

**jeweils 19.30 Uhr – Gartenschulhaus im Klostergarten
(Eingang Brauhausstraße)**

Lasur-, Glanz- und Wickeltechniken mit Schablonenarbeiten

Als Ausgleich für die kühlen Rationalismen des Alltags und der Arbeitswelt lernen Sie Naturfarben mit einfachen Techniken selbst zu verarbeiten und dabei z. B. die Möglichkeit Ihr persönliches Umfeld brillant und individuell als potenzielle „Energietankstelle Wohnraum“ zu gestalten. Natürliche Farbgebungen sind immer von ganzheitlicher Qualität.

Leitung: Anna Feibert

Zielgruppe: Erwachsene

Preis: 5 € (zzgl. 15 € Materialkosten)

Freitag, 15.04.2005 – Anmeldung erforderlich

**19.00 Uhr – Schulklassenzimmer der Mädchen-
realschule der Abtei Waldsassen (Apothekerflügel)**

Vortrag: Regenerative Energien und deren Fördermöglichkeiten

Die Endlichkeit von Energieträgern wie Kohle, Erdöl und Erdgas erfordert eine Trendwende in der Energiegewinnung, um die Energieversorgung der Zukunft sicherzustellen. Große Chancen bieten erneuerbare Energien wie Wasser, Sonne, Biomasse und Wind.

Dieser Vortrag soll dazu beitragen, über verschiedene alternative Energieressourcen und ihre Verwendung zu informieren und einen Einblick geben, welche Fördermöglichkeiten dem Einzelnen zur Verfügung stehen, seinen Wunsch zu realisieren, von den endlichen Rohstoffen unabhängig zu werden.

Leitung: E.ON Bayern

Zielgruppe: offen

Preis: 2,50 €

**Di./Mi./Do., 19./20./21.04.2005****Kurs 2****jeweils 19.30 Uhr – Gartenschulhaus im Klostergarten
(Eingang Brauhausstraße)**

Spachtel- und Glättetechniken mit Schablonenarbeiten

Leitung: Anna Feibert

Zielgruppe: Erwachsene

Preis: 7 € (zzgl. 25 € Materialkosten)

Donnerstag, 21.04.2005**16.00 - ca. 18.00 Uhr – Gartenschulhaus im
Klostergarten (Eingang Brauhausstraße)**

„Kinderfarbenwerkstatt“

Malen wie im Mittelalter mit Eierfarben, selber Farben herstellen mit der Stärke der Kartoffel und selber Malkreiden herstellen. – Seit Jahrhunderten werden Farben hergestellt. Interessanterweise erleben wir fast nur noch die Chemiefarben. Wer sich mit Naturfarben und Rohstoffen auskennt, bewahrt sich ein Stück Unabhängigkeit und vor allem Spass.

Leitung: Anna Feibert

Zielgruppe: Kinder

Preis: 4 € (inklusive Materialkosten)

Freitag, 22. April 2005**19.00 Uhr****Aula in der Abtei Waldsassen**

Nachhaltiger Wandel in der Zisterzienserinnenabtei-Waldsassen

Wie jede andere Organisation erlebt auch ein zisterziensisches Kloster einen permanenten Wandlungsprozess in einem sich ständig veränderndem Umfeld. Begriffe wie Wertewandel, Globalisierung, eine sich immer schneller entwickelnde Kommunikationstechnik und Vieles andere mehr machen nicht vor den Klostermauern Halt und haben auch auf eine Abtei wie Waldsassen Auswirkungen.

Interne Faktoren, wie Rückgang von Eintrittten junger Frauen, eine steigende Alterspyramide der Mitglieder, ein Schulbetrieb in dem immer weniger klösterliche Kräfte mitwirken, bis hin zur ersten Gesamtanierung seit der Barockzeit der denkmalgeschützten Gebäude, stellen die Leitung einer klösterlichen Gemeinschaft vor immer neue Herausforderungen.

Impulse unserer heutigen Sozialwirtschaft, wie z.B. Leitlinien der modernen Personalführung, sowie Finanzmanagement müssen in einen konstruktiven Dialog mit den Leitlinien der Abtei – bei uns die 1500 Jahre alte Benediktusregel nach der wir Zisterzienserinnen leben – gebracht werden um eine gesunde Grundlage für die Zukunft der Abtei zu schaffen. Alle die-



se genannten modernen Gebrauchsgüter halten Einzug in unsere Klöster – aber stets mit dem Endziel, „damit in allem GOTT verherrlicht werde“.

Der Vortrag von Frau Äbtissin Laetitia Fech zieht eine Zwischenbilanz wie sich, – in ihren nun fast 10 Amtsjahren als 4. Äbtissin von Waldsassen, – die Zisterzienserinnen von WSS in einen bewußt vollzogenen Wandlungsprozess den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu stellen versuchen.

Sie möchte einer interessierten Öffentlichkeit Probleme und Lösungswege in einer so komplexen Organisation wie einer Klostersgemeinschaft vorstellen, um so einen Beitrag zu einem zukunftsorientierten Miteinander von Abtei, Stadt, Landkreis und darüber hinaus zu leisten.

In diesem Vortrag wird der begonnene Wandlungsprozeß in seinen verschiedenen Phasen, Akzentsetzungen, den Problemen und der Durchführung betrachtet. Dabei rücken Fragen der Nachhaltigkeit und eines verantwortlichen Ressourcenmanagements genauso in den Blickpunkt, wie der Gedanke einer Vernetzung der Zisterzienser- und Benediktinerklöster untereinander, was noch einige Arbeit in Zukunft bedeuten wird.

Zielgruppe: offen

Mittwoch, 27.04.05

**19.00-22.00 Uhr – Gartenschulhaus im Klostergarten
(Eingang Brauhausstraße)**

Mosaik – Workshop

In diesem Workshop können mit der Mosaiktechnik, d.h. Glas- oder Fliesenstückchen werden aufgeklebt und mit Fugenmasse verfugt, z.B. Spiegeleinfassungen, Wandbilder oder Blumenübertöpfe bunt gestaltet und damit ansprechende Wohnungs- oder Gartenasseciores hergestellt werden.

Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt!

Leitung: Sabine Müller; Heilpädagogin und Naturpädagog.

Preis: 6 € (inklusive Materialkosten)

Freitag, 29. April 2004

**15.00-17.00 Uhr – Naturerlebnispfad im
Klostergarten der Abtei Waldsassen**

Wie werden Rosen geschnitten?

Franz Wänninger weist Sie ein in den fachgerechten Schnitt von Wild- und Edelrosen. Als bundesweit bekannten Rosenzüchter haben wir in ihm eine Fachkraft für diesen Kurs gewinnen können, die Ihnen den Umgang mit Rosen auf anschauliche Weise vermitteln kann. Neben der praxisorientierten Vorführung wird Franz Wänninger auch einen Vortrag über die Rosenpflege halten.

Leitung: Franz Wänninger

Zielgruppe: offen

Preis: 4 €



Mobilität

Mobil zu sein, d.h. möglichst spontan einen Ortswechsel durchführen zu können, ist in unserer heutigen Zeit sehr wichtig. Wir müssen oft immer größere Strecken mit dem Auto in Kauf nehmen, um zu unserem Arbeitsplatz zu gelangen. Aber auch in unserer Freizeit sehen wir unser Bedürfnis nach Unabhängigkeit und Beweglichkeit als selbstverständliches Grundbedürfnis an. Wie wäre es, wenn wir den Begriff Mobilität einmal wieder neu definieren würden. Nämlich als die Fähigkeit, generell Bedürfnisse außerhalb der eigenen Wohnung zu befriedigen. Wie wäre es, wenn wir uns dann fragen würden, ob es für die Befriedigung dieser Bedürfnisse nötig ist, generell größere Entfernungen zurück zu legen? Kann nicht z.B. ein Urlaub in der näheren Umgebung das gleiche Maß an Erholung bringen, wie ein Urlaub in fernen Ländern oder kann vielleicht sogar das Einkaufen mit dem Fahrrad im nahe gelegenen Lebensmittelgeschäft wieder die Lebensqualität steigern, weil die Bewegung einfach gut tut?

Wir haben für Sie einige Kursangebote vorbereitet, die dem Bedürfnis einer angenehmen Freizeitgestaltung vor Ort entsprechen wollen und würden uns freuen, Sie dazu begrüßen zu dürfen.

Mittwoch, 04.05.05 – Anmeldung erforderlich

19.00 Uhr – Schulklassenzimmer der Mädchenschule der Abtei Waldsassen (Apothekerflügel)

Vortrag:

Pflanzenöl als Motorkraftstoff

– Baustein einer nachhaltigen Entwicklung

Der so genannte Treibhauseffekt dürfte wohl mittlerweile jedem ein Begriff sein. Auch dürfte es allgemein bekannt sein, dass die Vorräte unseres Planeten an fossilen Energieträgern (Öl, Kohle, Gas) begrenzt sind und früher oder später zur Neige gehen werden.

Der Straßenverkehr, der innerhalb der letzten 20 Jahre um ein Vielfaches anstieg, spielt bei diesen Phänomenen sicherlich eine wichtige Rolle. Daher wurde aufgrund des wachsenden Umweltbewusstseins der Bevölkerung und strengerer Umweltschutzrichtlinien seit Mitte der 80er Jahre verstärkt auf die Umweltverträglichkeit von Kraftfahrzeugen geachtet, beispielsweise mit der Einführung geregelter Katalysatoren.

Trotz all dieser Bemühungen und Fortschritte der Automobilindustrie - verbesserten Abgaswerte, geringerem Verbrauch und höherer Effizienz der Motoren – lässt es sich nicht vermeiden, dass die Umwelt durch die stark ansteigende Zahl von Fahrzeugen trotzdem immer stärker belastet wird.

Daher intensiviert man nun in die Suche nach alternativen und sauberen Antriebskonzepten für die nahe Zukunft. Eine Schlüsselrolle könnte hier in der Nutzung von Pflanzenöl als Motorkraftstoff liegen.

Leitung: Prof. Dr. Markus Brautsch (FH Amberg-Weiden), Umweltbildungseinrichtung

Zielgruppe: offen

Preis: 2,50 €



Donnerstag, 05.05.2005

14.00 - ca.18.00 Uhr

Treffpunkt: Tourist-Info in Neualbenreuth

Naturerlebniswanderung

Wir laden Sie ein, mit uns durch die Wälder und Felder rund um Neualbenreuth zu wandern. Unser Ziel wird der Tillenberg sein. Auf dem Weg dorthin gibt es allerlei Interessantes zu entdecken. So kommen wir z.B. an dem Vulkan Eisenbühl mit seinen geologischen Besonderheiten vorbei oder erkunden die wunderschöne Landschaft rund um den Tillenberg und wollen dabei mit wachem Blick durch die Natur gehen und bei dem was unsere Neugier weckt, seien es die Pflanzen oder Bäume am Wegesrand oder die kleinen Käfer oder Waldameisen, verweilen. So werden Sie sicherlich eine ganze Menge Spaß haben und bestimmt auch die eine oder andere Neuigkeit erfahren. Wir werden eine Strecke von ca. 12 km zurücklegen.

Leitung: Umweltbildungseinrichtung

Zielgruppe: offen

Di.-Do., 17.05.- 19.05.05

**14.00 - 17.00 Uhr – Gartenschulhaus im Kloostergarten
(Eingang Brauhausstraße)**

Ferienprogramm: Künstler am Werk

Auch heuer könnt ihr wieder in den Pfingstferien ausprobieren, wie man aus altem Papier und Pflanzenfarben buntes Briefpapier herstellen kann, wie aus verschiedenen Naturmaterialien kleine Musikinstrumente entstehen oder wie man aus weichem Ton schöne Figuren oder Gebrauchsgegenstände herstellen kann. Bei schönem Wetter finden unsere Aktionen unter freiem Himmel statt.

Leitung: Umweltbildungseinrichtung

Zielgruppe: Kinder

Preis: 9 € (inklusive Materialkosten) für drei Tage

Samstag, 04.06.05

**13.30 - 18.30 Uhr – Gartenschulhaus im Kloostergarten
(Eingang Brauhausstraße)**

Wildpflanzen- und Kräuterküche

Man glaubt es kaum, dass es bei einem Spaziergang durch die Wiese im eigenen Garten allerlei essbare und vor allem auch vitaminreiche und mit Heilkräften ausgestattete Wildkräuter zu finden gibt.

Auf unserem Kräuterspaziergang wollen wir Ihnen sowohl diese Wildkräutern als auch die Kräuter unserer Kräuterspirale vorstellen und Sie erfahren, wie es um die, zum Teil sagenumwobenen Heilkräfte von Brennessel, Thymian, Salbei, Giersch & Co bestellt ist.



Anschließend bereiten wir köstliche Wildpflanzen- und Kräutergeschichte, Tees etc. zu und Sie können sich beim Genießen in gemütlicher Runde selbst ein Bild davon machen, was Ihnen am meisten zusagt und am besten bekommt.

Leitung: Umweltbildungseinrichtung in Kooperation mit 1. Vorsitzenden des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes (Kreisstelle Tirschenreuth) Herrn Bruschütz

Zielgruppe: Erwachsene

Preis: 12 € (inklusive Materialkosten)

Sonntag, 05.06.05

13.30 - ca. 18.00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Naturerlebnispark der Abtei Waldsassen (Eingang Brauhausstraße)

Umweltradtour

Am Tag der Umwelt wollen wir uns ganz umweltbewusst verhalten und einmal auf das Radl steigen. Wer Lust hat, sich ein bisschen sportlich zu betätigen, dem bietet unsere Radltour von Waldsassen ausgehend, über Pleußen, Konnersreuth, Münchenreuth, Querenbach und Neualbenreuth, genau das Richtige. Die Strecke beträgt ca. 50 km und hat nicht allzu extreme Steigungen. Natürlich sind auch Einkehrmöglichkeiten unterwegs gegeben.

Leitung: Umweltbildungseinrichtung

Zielgruppe: offen

Mittwoch, 08.06.2005

19.00 - ca. 21.00 Uhr

Treffpunkt: Gartenschulhaus im Klostergarten (Eingang Brauhausstraße)

Pflanzenexkursion:

Heilpflanzen am Wegesrand

Gegen oder für fast alles ist ein Kraut gewachsen – und das nahezu überall: sogar am Wegesrand. Welche der Kräuter und Wurzeln sich in der Küche und als Hausapotheke eignen, wird Ihnen unter fachkundiger Führung gezeigt.

Leitung: Umweltbildungseinrichtung und Werner Scharnagel (Kräuterexperte)

Zielgruppe: Erwachsene, Touristen, Senioren

Preis: 2,50 €



Sonntag, 12.06.2005

14.00 - 17.00 Uhr – Naturerlebnisgarten im Klostergarten der Abtei Waldsassen

Sommer, Sonne, Spaß und mehr – Integratives Spielfest

Wen der Sommer einmal im Land ist, hält uns drinnen nichts mehr und wir wollen uns draußen vergnügen. Deshalb wollen wir uns an diesem Nachmittag zum Spielen und Feiern in unserem Garten treffen. Alle Kinder, es sind auch Kinder mit einer Behinderung herzlich willkommen, und Erwachsenen die da sind, werden staunen, wie viel Spaß man mit allen Sinnen rund um die Natur erleben kann.

Leitung: Umweltbildungseinrichtung in Kooperation mit dem Privaten Förderzentrum der Lebenshilfe Tirschenreuth

Zielgruppe: offen

Mittwoch, 15.06.2005

19.00 - 21.30 Uhr – Gartenschulhaus im Klostergarten (Eingang Brauhausstraße)

Natürliche Getränkeschlemmereien

Wir werden Sirups aus Pfefferminze, Schafgarbe, Zitronenmelisse, Holunderblüten und vielen anderen Kräutern herstellen, die an heißen Sommertagen eine wohltuende Erfrischung sind und herkömmlicher Limonade echte Konkurrenz machen.

Wir laden Sie ein, sich selbst von diesem Genuss zu überzeugen und haben Ihnen auch noch so manch andere kulinarische Entdeckungsreise zu bieten!

Leitung: Umweltbildungseinrichtung

Zielgruppe: Erwachsene

Preis: 6 € (zzgl. Materialkosten)

Diese Kursangebote werden gefördert durch



**Bayarisches Staatsministerium für
Landesentwicklung und Umweltfragen**



Das Konzept und die inhaltliche Darstellung erfolgte in Kooperation mit:



**Arbeitskreis Umwelterziehung
der Regierung der Oberpfalz**

- E.ON Bayern
- InitiAKTIVKreis
- Forstamt Waldsassen
- Wasserwirtschaftsamt Weiden
- Landwirtschaftsamt Tirschenreuth
- Berufsschule Weiden
- regionale Firmen